



Julius von Bismarck

When Platitudes Become Form

26.5. – 14.8.23

Bildungsprogramm

Begleitend zur Ausstellung werden Dialogische Führungen angeboten, u.a. mit Justice Mvemba, Leiterin Dekoloniale Stadtführung

**Ausführliches Programm
und weitere Angebote**
berlinischegalerie.de/kalender

Julius von Bismarck (*1983) beschäftigt sich in seiner künstlerischen Praxis mit der Verortung des Menschen in seiner unmittelbaren Umwelt und mit dem, was gesellschaftlich als Natur verhandelt wird. Immer wieder bedient er sich der Dekonstruktion, um zu hinterfragen, wie wir als Gesellschaft Natur in Form von Landschaft bewerten und wer in diesem Bewertungsprozess die Deutungshoheit besitzt. Der Titel „When Platitudes Become Form“ bezieht sich dabei auf häufig vereinfachte Wahrnehmungen und Festschreibungen.

Für seine Ausstellung in der Berlinischen Galerie wählt von Bismarck erstmals einen biografischen Zugang und beschäftigt sich auch mit seiner Familiengeschichte. Dabei rücken die wechselseitigen Bezüge zwischen Naturverständnis und Geschichtsschreibung ins Zentrum seiner Werke.

Programm **Kinder und Familien**

Kindervernissage

So, 11.6., 15–17 Uhr

Nach einer kurzen und leicht verständlichen Begrüßung durch Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie, bieten wir ein vielfältiges kreatives Programm zu den aktuellen Ausstellungen rund um die Themen Mensch und Natur.

Gefördert durch GASAG
Für Familien mit Kindern ab 6 Jahre
Eintritt frei
Ohne Anmeldung

Family Tour

So, 18. + 25. 6., 9.7. und 13.8., 14–15:30 Uhr

Wer es kurzweilig mag, sollte diese Familienführung nicht verpassen. In 90 Minuten erkunden Familien mit Kindern ab 7 Jahre spielerisch die Ausstellungen der zeitgenössischen Künstler Julius von Bismarck, Nasan Tur und Böhler & Orendt. Kreative Aufgaben, die sich mit dem Verhältnis von Natur und Mensch beschäftigen, laden dazu ein, neue und phantastische Geschichten von Pflanzen, Tieren und Menschen zu erfinden.

Für Familien mit Kindern ab 7 Jahre, jüngere Geschwister dürfen gern mitgebracht werden.
Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung: Jugend im Museum e.V.

Foto: Pascal Rohé



Barrierefreies Programm

Kurator*innenführung mit DGS

Mo 5.6., 14–15 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort

Wochenendführung mit DGS

Sa 1.7., 15–16 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort

Kunstgespräch in DGS

So 16.7., 14–15:30 Uhr

Ein Gespräch mit der Kunstvermittlerin Veronika Kranzpiller lädt zum gemeinsamen Austausch ausschließlich in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ein.

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort



Foto: Daniel Müller

Führungen

Kurator*innenführungen

Mo 5.6., 3.+31.7., 7.8., 14 Uhr

Mo 5.6., 14 Uhr (mit Dolmetschung in DGS)

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort
Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Public guided tours in English

Mon 5.6.+7.8., 3 pm

Every Sat, 4:15 pm

Included in museum's admission
Registration on-site, limited capacities

Wochenendführungen

Jeden Sa+So, 15 Uhr

Sa 1.7., 15 Uhr (mit Dolmetschung in DGS)

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort
Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Dialogische Führungen

Für Schulklassen Sek. I und Sek. II
60/90 Minuten
50/75 € pro Schulklasse
Begrenztes kostenfreies Kontingent
Auch in englischer Sprache buchbar
Anmeldung: Museumsdienst Berlin

Gruppenführungen

Für Gruppen
60/90/120 Minuten 60/85/110 €
(zzgl. des geltenden ermäßigten Eintritts pro Person)
Führungen auch in englischer und französischer Sprache buchbar
Anmeldung: Museumsdienst Berlin

BG



Foto: Daniel Müller

Programm Schulklassen

Schulprojekttag **Freundschaft mit den Glockentierchen** Utopisch denken und Veränderungen gestalten

Ausgehend von drei Ausstellungen zeitgenössischer Kunst beschäftigt sich der Projekttag mit Herrschaftsverhältnissen zwischen Mensch und Umwelt. Der Mensch hält sich gemeinhin für intelligent und vorausschauend. Dennoch verursachen Menschen, besonders im globalen Norden, mit ihren Aktivitäten auf der Erde schwerwiegende Probleme wie den Klimawandel, das Artensterben, Ausbeutung und Ungerechtigkeit. Wie können wir mit diesen Ungerechtigkeiten umgehen? Wie können wir es schaffen, etwas Neues zu denken, um fairere Ideen für ein gutes Zusammenleben zu entwickeln?

Was wir denken und wie wir handeln, hat viel damit zu tun, welche Geschichten wir erzählen. Im Projekttag üben wir uns in der Kunst des Erzählens. Wir erfinden utopische Welten, in denen zukünftige Wesen in neuen Verwandtschaften, Symbiosen und Netzwerken gleichberechtigt und einfallreich kooperieren. Aus Papier, Objekten und Recherchematerial entsteht ein Kosmos belebter und unbelebter Materie, in dem alles über und unter der Erde miteinander verbunden ist.

Für Schüler*innen ab 3. Klasse

Dauer: 180 Minuten

Kosten: kostenfreies Kontingent (danach 100/135 Euro pro Klasse)

Anmeldung: Jugend im Museum e.V.,

Email: schule@jugend-im-museum.de

Kontakt **Schulklassen,** **Gruppenführungen**

Museumsdienst Berlin

Tel +49 (0)30 24 749 888

museumsdienst@kulturprojekte.berlin

www.museumsdienst.berlin

Kinder, Familien **und Schulklassen**

Atelier Bunter Jakob

Jugend im Museum e.V.

Tel +49 (0)30 50 590 771

info@jugend-im-museum.de

Berlinische Galerie

Christine van Haaren

Leitung Bildung und Outreach

Tel +49 (0)30 789 02 836

Katrin-Marie Kaptain

Referentin für Bildung

Tel +49 (0)30 789 02 837

bildung@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie

Landesmuseum für Moderne

Kunst, Fotografie und Architektur

Alte Jakobstraße 124–128

10969 Berlin

Tel +49 (0)30 78 902 600

berlinischegalerie.de

Eintritt 10 €, ermäßigt 6 €

Mi–Mo 10–18 Uhr

Di geschlossen